

Sarkoidose-Forschungspreis 2021 verliehen

Der diesjährige Forschungspreis wurde digital auf dem DGP-Kongress und real in der Uniklinik Bonn an Dr. med. Thorsten Send, Oberarzt der HNO-Klinik des Uniklinikums Bonn verliehen. Die Uniklinik berichtet darüber ausführlich auf ihrer Homepage unter <https://www.ukbnewsroom.de/seltene-krankheit-mit-vielen-gesichtern/>.



Bild: Dr. med. Thorsten Send

Untersucht wurden 32 Hautsarkoidosefälle auf Ihre Zusammenhänge mit dem Hals-Nasen-Ohrenbereich. Dabei zeigte sich, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit eine wichtige Voraussetzung dafür ist, die Sarkoidose auch in den Regionen zu finden, wo sie klinisch schwer zu differenzieren ist. Ihre Detektion und konsequente Therapie ist von hoher Relevanz für den Patienten.



Bild: Universitätsklinikum Bonn (UKB)/ J. F. Saba

Die Teilnehmer der realen Verleihung waren (v. l.): Prof. Wolfgang Holzgreve, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der Uniklinik Bonn (UKB), Dr. Thorsten Hornung, Leiter des Geschäftsbereiches Medizinmanagement am UKB, Hilde Stachetzki, Vorstandsmitglied des Sarkoidose-Netzwerks e. V., Prof. Dirk Skowasch, Leiter der Sektion Pneumologie am UKB, der Preisträger Dr. Thorsten Send, Oberarzt an der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am UKB, Prof. Sebastian Strieth, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde am UKB, Bernd Stachetzki, 1. Vorsitzender des Sarkoidose-Netzwerks e. V., Angelika Steinwede, Vorstandsmitglied des Sarkoidose-Netzwerks e. V.

Die Preisträger der Vorjahre

Am 09. Juni 2020 hat das Sarkoidose-Netzwerk e.V. den „Sarkoidose-Forschungspreis“ zum vierten Mal verliehen. Die Preisträgerin war Frau Dr. Leonie Biener, Assistenzärztin der Medizinischen Klinik II (Kardiologie/Pneumologie/Angiologie) am Universitätsklinikum Bonn.

Die Übergabe war ursprünglich im Rahmen des coronabedingt verlegten DGP-Kongresses im März vorgesehen, und wurde daher jetzt am 20. Mai 2020 in der Pneumologischen Ambulanz der Uniklinik Bonn mit dem vorgeschriebenen Abstand aller Beteiligten vollzogen.

Die Preisträgerin, ihre Arbeit und weitere Details der Verleihung wurden in der Mitgliederzeitschrift 02/2020 vorgestellt.



V.l.n.r.: B. u. H. Stachetzki, die Preisträgerin Fr. Dr. Biener, Prof. Dr. Skowasch

Bild: I Universitätsklinikum Bonn (IKR)/R Müller

Am 16. März 2019 hat das Sarkoidose-Netzwerk e.V. zum dritten Mal den „Sarkoidose-Forschungspreis beim 60. DGP-Kongress in München verliehen. Preisträger sind in diesem Jahr Frau Dr. Tina Schreiber, Köln (jetzt Bonn) und Frau Sarah Kettenbach, Doktorandin der Uniklinik Aachen.

Die Laudatio und Begründung der Jury durch Prof. Dr. Christian Grohé (rechts) und die Preisübergabe an Frau Dr. Schreiber durch Hilde und Bernd Stachetzki erfolgte in Abwesenheit von Frau Kettenbach, die sich derzeit im Ausland aufhält. Die Preisträger und ihre Arbeiten werden in der Mitgliederzeitschrift 02/2019 vorgestellt.



Bilder: Mike Auerbach, www.mike-auerbach.com

2018 war Dr. med. Thomas Jürgen Bahmer, zum Zeitpunkt der Verleihung Assistenzarzt an der LungenClinik Großhansdorf. Die fünfköpfige hochkarätige Jury aus Sarkoidose-erfahrenen Medizinern hatte sich für seine Arbeit über „Körperliche Aktivität und Fatigue bei Patienten mit Sarkoidose“ entschieden.

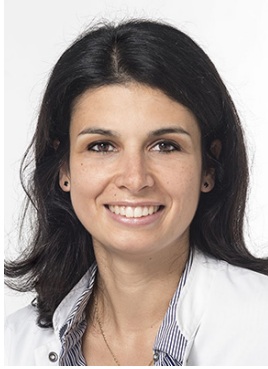
Die Verleihung wurde von den Vorstandsmitgliedern Hilde und Bernd Stachetzki im Rahmen eines Sarkoidose-Syposiums während des 59. DGP-



Kongresses in Dresden vorgenommen. Professor Dr. Müller-Quernheim, Uniklinik Freiburg, hielt dazu die Laudatio.

Der Preisträger hat seine Arbeit ausführlich in der Ausgabe 02/2018 der Mitgliederzeitung des Sarkoidose-Netzwerks vorgestellt.

2017 hatten sich Frau PD Dr. Carmen Pizarro und PD Dr. Simon Greulich mit Arbeiten zum Thema „Herzsarkoidose“ qualifiziert.



Frau Dr. Carmen Pizarro,
Bonn



PD Dr. Simon Greulich,
damals Stuttgart, jetzt Tübingen

Ihre Arbeiten wurden in der Mitgliederzeitschrift „Das Netz“, Ausgabe 01/2017, veröffentlicht.